

Most Wanted Charts: GfK Entertainment startet Ermittlung der aktuell erfolgreichsten Kultsongs

Berlin, 11. Oktober 2016 – Wer in den 1980ern und 1990ern die Hitparaden stürmte, das steht auf www.offiziellecharts.de. Welche Songs aus dieser Zeit auch heute noch gerne gestreamt und heruntergeladen werden, darüber informieren die Most Wanted Charts, die ab diesem Oktober monatlich von GfK Entertainment im Auftrag des Bundesverbandes Musikindustrie ermittelt werden. Fünf eigenständige Rankings geben Aufschluss über die aktuell beliebtesten Oldies, Evergreens und Kulthits. Dabei werden die Top 100 Titel aus den 60ern, 70ern, 80ern, 90ern und 2000ern jeweils separat aufgelistet.

Dr. **Mathias Giloth**, Geschäftsführer GfK Entertainment: „Ohrwürmer wie „California Dreamin“ oder „Summer Of ‘69“ sind fest im musikalischen Kollektivgedächtnis verankert. Dass sie auch Jahrzehnte nach ihrem Erscheinen nichts an Faszination eingebüßt haben, das zeigen wir mit den Most Wanted Charts. Die Hitlisten garantieren eine spannende Zeitreise durch die Musikgeschichte, und das Monat für Monat.“

Dr. **Florian Drücke**, Geschäftsführer Bundesverband Musikindustrie (BVMI): „Ein Angebot wie die Most Wanted Charts ist gerade in einer Welt spannend, in der das Streaming Millionen von Musikstücken und Songs aus mehr oder weniger allen musikalischen Epochen ständig abrufbar macht und dadurch frühere Hits stets wieder- oder durch andere Generationen vollkommen neu entdeckt werden können. Angeregt zum Beispiel durch aktuelle Filmsoundtracks, Werbenutzungen, Coverversionen oder auch durch Playlists. Das zeigt darüber hinaus in vielen Fällen, wie zeitlos Musik sein kann.“

Die Most Wanted Charts basieren auf den Absatzwegen Streaming, Download und physischer Verkauf. Aktuelle Spitzenreiter sind „The Sound Of Silence“ von Simon & Garfunkel (60er), „Is This Love“ von Bob Marley & The Wailers (70er), „Don't Stop Believin“ von Journey (80er), „I Want It That Way“ von den Backstreet Boys (90er) sowie „Where Is The Love?“ von den Black Eyed Peas (2000er).

Die Most Wanted Charts sind Teil des Portfolios der Offiziellen Deutschen Charts, die von GfK Entertainment im Auftrag des BVMI ermittelt werden. Als Leitwährung des Marktes decken die Offiziellen Deutschen Charts 90 Prozent aller Musikverkäufe ab und sind das zentrale Erfolgsbarometer für Industrie, Medien und Musikfans. Basis der Hitlisten sind die Verkaufs- bzw. Nutzungsdaten von 2.800 Einzelhändlern sämtlicher Absatzwege. Dazu zählen der stationäre Handel, E-Commerce-Anbieter, Download-Portale und Musik-Streaming-Plattformen.

Weitere Informationen:

Sigrid Herrenbrück
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: herrenbrueck@musikindustrie.de
Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 250 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 verleiht er die GOLD- und PLATIN-Awards an die erfolgreichsten Künstler in Deutschland, seit 2014 auch die DIAMOND-Awards und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen. Das kulturelle Engagement des BVMI erfolgt unter dem Label der Deutschen Phono-Akademie: Jährlich werden herausragende Künstler mit dem Deutschen Musikpreis ECHO, dem ECHO Klassik und dem ECHO Jazz ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.playfair.org